

Tonnenweise Internet: Weiterer Meilenstein für Münchner Glasfaserausbau „gelandet“

Fibercollect-Raum stellt Glasfaseranbindung der Lerchenau sicher

(24.5.2023) Er ist 50 Tonnen schwer, kam unter Polizeibegleitung per Schwertransporter in die Stadt und schwebte dann an einem Schwerlastkran hängend an seinen Platz: Der jüngste Fibercollect-Raum der SWM in der Lerchenau. Dort ist er der zukünftige Dreh- und Angelpunkt für den schnellen und zuverlässigen Glasfaser-Internetverkehr in die und aus der Umgebung. Gemeinsam mit M-net erschließen die SWM bis zum Jahresende rund 4.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in der Lerchenau mit Glasfaseranschlüssen.

Andreas Mattivi, SWM Leitung Planung und Bau: „In diesem Fibercollect-Raum laufen, wie der Name schon sagt, die Lichtwellenleiter aus den Straßen der Umgebung zusammen und werden gebündelt. Dieses Gebäude enthält dann die zentrale Technik und stellt den Anschluss an den Backbone der SWM sicher. Der



(v.l.) Andreas Mattivi, SWM Leitung Planung und Bau und Wolfgang Wal-lauer, Bereichsleiter für Privatkunden und Wohnungswirtschaft bei M-net beim Einheben des Fibercollect-Raums der SWM (Foto oben) in der Lerchenau.

Fotos: SWM

wiederum ist das Herzstück des Münchner Glasfasernetzes und schafft die sichere und stabile Verbindung ins Internet. Für den Ausbau liegt unser Fokus auf Fiber-to-the-Home (FTTH), also die Führung der Glasfaser idealerweise direkt bis in die Wohnung oder Gewerbeeinheit.“

Die SWM und M-net schließen alle Gebäude in den Ausbaubereichen kostenfrei ans hochleistungsfähige Glasfasernetz an. Dieses ist auf den zukünftigen Bedarf an immer leistungsstärkeren und zuverlässigeren Datenanbindungen aufgrund der zunehmenden Digitalisierung aller Lebensbereiche ausgelegt. Der Glasfaserausbau ist somit neben dem Ausbau erneuerbarer Energien oder der Elektromobilität ein weiterer Beitrag der SWM für eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt.

Im Rahmen des gemeinsamen Ausbauprojekts für München übernehmen die SWM das Verlegen der passiven Glasfaserinfrastruktur, während M-net die aktive Netztechnik installiert und das Netz mit Telekommunikations- und Mediendiensten betreibt.

Wolfgang Wallauer, Bereichsleiter für Privatkunden und Wohnungswirtschaft bei M-net: „Der Glasfaserausbau in der Lärchenau bringt Vorteile für alle Beteiligten: Nutzerinnen und Nutzern stehen schnelle und stabile Internet-, Telefon- und HD-TV-Anschlüsse mit Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde zur Verfügung. Eigentümer profitieren von einer langfristigen Wertsicherung ihrer Immobilie. Und Unternehmen können auf Standortbindungen und hoch performante Vernetzungslösungen mit noch deutlich höheren Bandbreiten zugreifen.“

Vorteil Glasfaser

Mit einem Glasfaseranschluss sind sowohl Wohn- als auch Gewerbeimmobilien zukunftssicher ausgestattet: Dieser bietet hohe und stabile Bandbreiten, ist besonders zuverlässig gegenüber externen Einflüssen wie Unwetter und Gewittern und ist selbst für besonders datenintensive Anwendungen geeignet. Auch über den reinen Leistungsaspekt hinaus hat die Glasfaser klare Vorteile gegenüber herkömmlichen Übertragungstechnologien. So ist die Datenübermittlung per Licht deutlich energieeffizienter als die über kupferbasierte Anschlüsse. Diesen ökologischen Vorteil

nutzt M-net konsequent aus und ist seit 2021 der erste klimaneutrale Internetanbieter in Deutschland.

In den Ausbaugebieten informieren Servicemitarbeiter*innen von M-net persönlich über die neuen Anschlüsse und die buchbaren Produkte. Mehr Infos gibt es auf: www.m-net.de/lerchenau/

Pressekontakt

SWM Pressestelle
Bettina Hess
Tel. 089 2361-5042
presse@swm.de

M-net Pressestelle
Andreas Dietrich
Tel. 089 45200-8682
presse@m-net.de